

Der sächsische Erzähler,

Bezirksanzeiger für Bischofswerda, Stolpen und Umgegend.

Amtsblatt der Agl. Amtshauptmannschaft, der Agl. Schulinspektion u. des Agl. Hauptzollamtes zu Bautzen, sowie des Agl. Amtsgerichts und des Stadtrates zu Bischofswerda.

Diese Zeitschrift erscheint wöchentlich drei Mal, **Montags, Donnerstags und Sonnabends**, und löst sich einschließlich der Sonnabends erscheinenden „**Wöchentlichen Beilage**“ vierteljährlich Markt 1.50 Pf. Nummer der Preisliste 6587.

Fernsprechkette Nr. 22.
Bestellungen werden bei allen Postanstalten des deutschen Reiches, für Bischofswerda und Umgegend bei unseren Zeitungsboten, sowie in der Exped. d. Bl. angenommen.
Rennumbänfänger Jahrgang.

Zufersats, welche in diesem Blatte die weiteste Verbreitung finden, werden bis Montag, Mittwoch und Freitag früh 9 Uhr angenommen und kostet die viergespaltene Corpuszelle 10 Pf., unter „Eingefandt“ 20 Pf. Geringster Zufersatsbetrag 50 Pf. — Einzelne Nummer 10 Pf.

In der Rechtsanwaltsliste des unterzeichneten Amtsgerichts ist zufolge Aufgabe der Zulassung die Eintragung des Rechtsanwalts **Ernst Adolf Weisel** hier gelöscht worden.

Bischofswerda, am 1. November 1904.
Königliches Amtsgericht.

In Sachen, betreffend die Zwangsversteigerung der auf den Namen **Karl Friedrich Herrmann** eingetragenen Grundstücke Blatt 26 des Grundbuchs für Nebewitz und Blatt 64 desselben für Zockau ist der auf den 9. November 1904 anberaumte Versteigerungstermin aufgehoben worden.

Bischofswerda, am 2. November 1904.
Königliches Amtsgericht.

Mit dem Schlusse des Jahres 1904 haben verfassungsmäßig aus dem Stadtverordneten-Kollegium auszuscheiden die mit Wohnhäusern angelegenen Bürger Herren **Ludwig Robert Friedrich**, **Emil Heinrich Gräfe**, **Carl Paul Ehrichsohn** und **Carl Ernst Bauer**, sowie der unanständige Bürger Herr **Hermann Zwahr**. Ferner ist der ansässige Bürger Herr **Clemens Löhnert** infolge seiner Wahl zum Ratsmitgliede aus dem Stadtverordneten-Kollegium ausgeschieden und hat dessen Stelle im Kollegium bisher unbelegt bleiben müssen.

Es sind daher fünf mit Wohnhäusern ansässige und ein unanständiger Bürger hiesiger Stadt aufgefordert, an gedachtem Tage in der Zeit von 9 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags im hiesigen **Rathaussaale** ihre Stimmzettel, auf welchen die Namen von fünf angelegenen und einem unangelegenen Bürger so zu verzeichnen sind, daß über deren Person kein Zweifel obwalten kann, persönlich in die daselbst aufgestellte Wahlurne einzulegen.

Bischofswerda, am 27. Oktober 1904.
Der Stadtrat.
Dr. Sange.

Unter einer aus dem Königreiche Ungarn Bohnhof Bischofswerda eingetroffenen Sendung Geflügel ist die **Geflügelcholera** ausgebrochen, was hiermit bekannt gemacht wird.

Bischofswerda, am 3. November 1904.
Der Stadtrat daselbst.
Dr. Sange.

Frntr.

In Folge Aufgabe der Zulassung ist Herr Rechtsanwalt **Ernst Adolf Weisel** in Bischofswerda in der hiesigen Anwaltsliste gelöscht worden.

Zittau, den 1. November 1904.
Königliche Kammer für Handelsachen.

Vom Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen sind das 15. bis mit 22. Stück vom Jahre 1904 erschienen. Dieselben enthalten:

Nr. 58. Gesetz, die Oberrechnungskammer betreffend; vom 30. Juni 1904. Nr. 59. Gesetz, den Staatshaushalt betreffend; vom 1. Juli 1904. Nr. 60. Bekanntmachung wegen einer Aenderung der Prüfungsordnung für Kandidaten des höheren Lehramtes der mathematisch-physikalischen und chemischen Richtung an der Technischen Hochschule zu Dresden; vom 5. Juli 1904. Nr. 61. Verordnung, Aenderungen und Ergänzungen der Pferde-Aushebungs-Vorschrift vom 22. Juni 1902 betreffend; vom 11. Juli 1904. Nr. 62. Verordnung, die Gebühren für die Erhebung der Einkommensteuer und der Ergänzungssteuer und für die Besorgung der übrigen den Gemeindebehörden bei diesen Steuern obliegenden Geschäfte in den Jahren 1904 und 1905 betreffend; vom 12. Juli 1904. Nr. 63. Gesetz, das ältere Landesstrafrecht betreffend; vom 5. Juli 1904. Nr. 64. Verordnung, die in älteren Verordnungen angedrohten Strafen betreffend; vom 6. Juli 1904. Nr. 65. Verordnung, die Enteignung von Grundeigentum zur Erbauung einer normalspurigen Nebenbahn von Weissenberg nach Radibor betreffend; vom 8. Juli 1904. Nr. 66. Bekanntmachung, den zwischen Sachsen und Oesterreich-Ungarn wegen Uebernahme der Linien der Zittau-Reichenberger Eisenbahngesellschaft in das Eigentum des sächsischen Staates unter dem 26. April 1904 abgeschlossenen Staatsvertrag betreffend; vom 12. Juli 1904. Nr. 67. Bekanntmachung, die Rangstellung der Obersteuerräte in der Hofrangordnung betreffend; vom 18. Juli 1904. Nr. 68. Verordnung, betreffend die Prüfungsordnung für das bei der Vortragskanzlei und den übrigen Dependenz des Finanzministeriums angestellte Bureaupersonal; vom 18. Juli 1904. Nr. 69. Verordnung über die Prüfung der Apotheker; vom 30. Juli 1904. Nr. 70. Verordnung, die Beförderung von lebenden Tieren auf den Eisenbahnen betreffend; vom 1. August 1904. Nr. 71. Gesetz, eine Abänderung der Landtagsordnung vom 12. Oktober 1874 betreffend; vom 9. August 1904. Nr. 72. Ärzteordnung vom 15. August 1904. Nr. 73. Verordnung zur Ausführung der Ärzteordnung; vom 15. August 1904. Nr. 74. Verordnung, die Wahl von außerordentlichen ärztlichen Mitgliedern des Landesmedizinalkollegiums betreffend; vom 15. August 1904. Nr. 75. Verordnung, die pharmazeutischen Kreisvereine und die Wahl von außerordentlichen pharmazeutischen Mitgliedern des Landesmedizinalkollegiums betreffend; vom 15. August 1904. Nr. 76. Verordnung zur Ausführung des Gewerbegerichtsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung des Reichsanzlers vom 29. September 1901 (R.-G.-Bl. S. 353 fg.), sowie des Gesetzes, betreffend Kaufmannsgerichte, vom 6. Juli 1904 (R.-G.-Bl. S. 266 fg.); vom 24. August 1904. Nr. 77. Bekanntmachung, die Abänderung des § 125 Ziffer 2 a der Deutschen Wehrordnung betreffend; vom 1. September 1904. Nr. 78. Verordnung, die Vertretung des Reichs- (Militär-) Fiskus vor Gericht betreffend; vom 2. September 1904. Nr. 79. Verordnung, die Verleihung des Enteignungsrechtes für den Bau einer neuen öffentlichen Straße von Aue nach Bschorlau betreffend; vom 10. September 1904. Nr. 80. Bekanntmachung, betreffend Berichtigung zu der mit Bekanntmachung vom 15. September 1900 veröffentlichten Nachweisung der Regelung der Gerichtsbarkeit über die Stäbe der Kommandobehörden, die Truppenteile und Militärbehörden der Armee; vom 15. September 1904. Nr. 81. Verordnung, die Beseitigung von Ansteckungsstoffen bei Beförderung von Vieh einschließlich von lebendem Geflügel auf Eisenbahnen betreffend; vom 16. September 1904. Nr. 82. Verordnung, die Viehzählung vom 1. Dezember 1904 betr.; vom 1. Oktober 1904. Nr. 83. Verordnung, die Messungen bei Grundstücksteilungen betreffend; vom 1. Oktober 1904. Nr. 84. Bekanntmachung, die Ausdehnung des Geltungsbereichs der Ortstage auf Nachbarpostorte betreffend; vom 1. Oktober 1904. Nr. 85. Verordnung, die Einfuhr von Tieren des Pferdegeschlechtes aus Oesterreich-Ungarn nach Sachsen betreffend; vom 1. Oktober 1904. Nr. 86. Bekanntmachung, die weitere Ausführung des Reichsstempelgesetzes vom 14. Juni 1900 betreffend; vom 7. Oktober 1904. Nr. 87. Verordnung, die Enteignung von Grundeigentum zur Erbauung einer normalspurigen Nebenbahn von Weissenberg nach Radibor betreffend; vom 7. Oktober 1904. Nr. 88. Bekanntmachung, das Ableben weiland Sr. Majestät Georg, König von Sachsen usw. usw. betreffend; vom 15. Oktober 1904. Nr. 89. Bekanntmachung, die über das Allerhöchste Versprechen wegen Aufrechterhaltung der Verfassung ausgefertigte Urkunde betreffend; vom 17. Oktober 1904. Nr. 90. Verordnung, die Landesstrauer für Seine Majestät weiland König Georg betreffend; vom 15. Oktober 1904. Nr. 91. Verordnung, den Gebrauch des Trauerpapiers und schwarzer Siegel betreffend; vom 15. Oktober 1904.

Vorstehendes Gesetz- und Verordnungsblatt liegt in unserer Ratsexpedition zu Jedermanns Einsicht aus.

Bischofswerda, am 4. November 1904.
Der Stadtrat.
Dr. Sange.

Bhm.

Viehmarkt in Pulsnitz Freitag, den 11. November 1904.